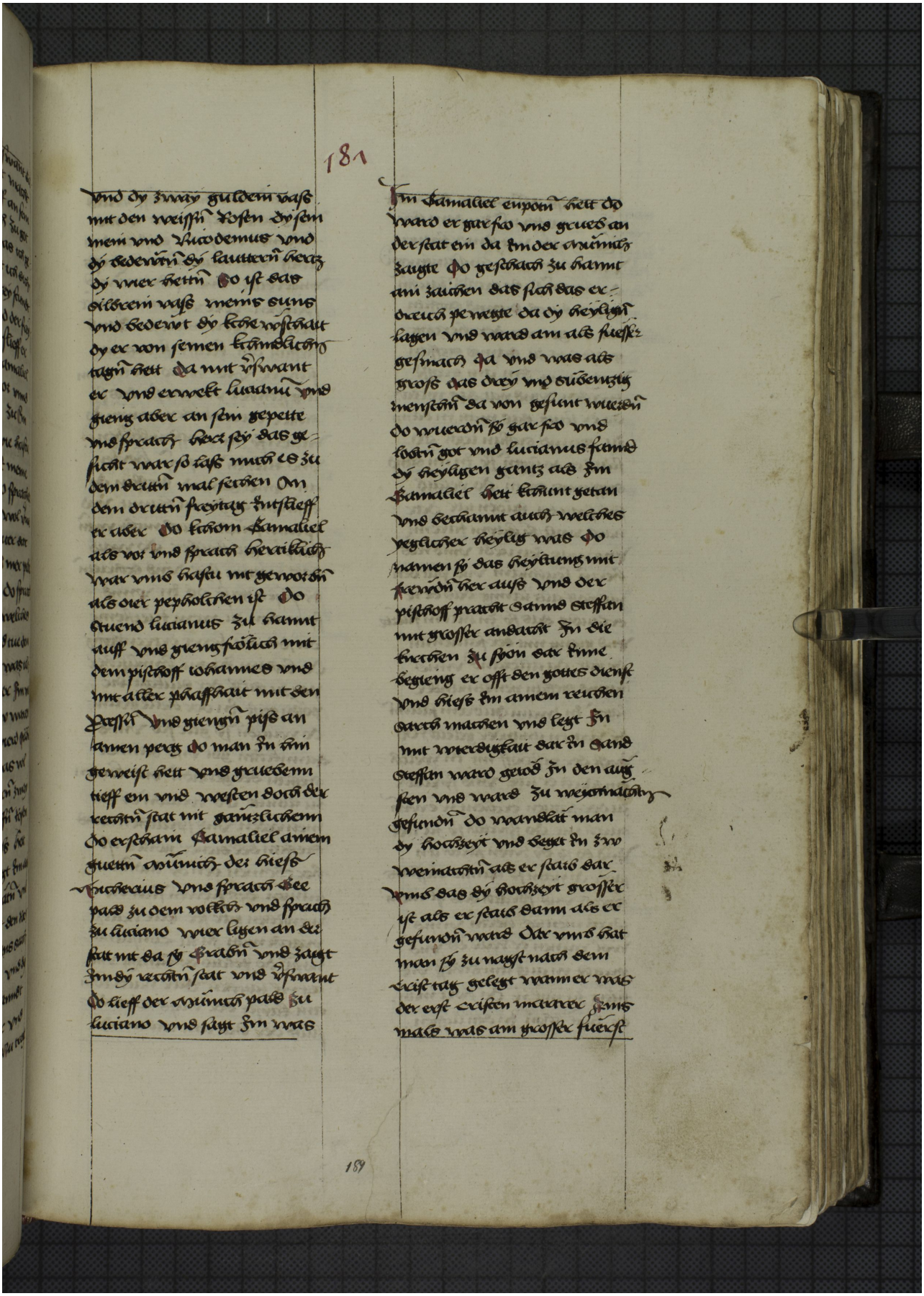
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



181

vnd dy zwey guldem vass
mit den weissn rosen dysem
men vnd Sucodemus vnd
dy bedewtn dy lauttern herz
dy wier hettn do ist das
silbern vass mens sunt
vnd bedewt dy lere vnsers haut
dy er von semen krankhaitn
tagn hett da nut vsswant
er vns erwekt lucianum vnd
gieng aber an sein gepette
vnd sprach hert sey das ge
sicht war so lass mich es zu
dem dritn mal sehen Om
dem drittn freytag entslaff
er aber do kam Gamaliel
als vor vnd sprach hertiklich
war vnns hastu mit gewortn
als ouer peyholtzen ist do
stund lucianus zu hamt
auff vns gieng hölich mit
dem pistoff iohannes vnd
mit aller phaffheit mit den
Pressn vnd giengn pis an
amen perg do man in im
gewaist hett vns gruebem
lieff ein vnd westen dorch der
rechtn stat mit gantzlichem
do erschain Gamaliel amem
guetn ochsnich der hiess
nicodemus vns sprach hee
pacz zu dem volkch vnd sprach
zu luciano wier ligen an der
stat mit da sy grabn vnd zaigt
im dy rechtn stat vns vsswant
do lieff der ochsnich pacz zu
luciano vnd sagt im was

Im Gamaliel enpoln hett do
ward er gar fro vns gruebs an
der stat ein da im der ochsnich
zaigte do geschach zu hamt
ain zaichen das sich das er
dreuch pewegte da dy heylign
ligen vns ward am als fuesz
gesmach da vns was als
gross das drey vnd sibenzig
menschn da von gesunt wurdn
do wurdn sy gar fro vns
lobtn got vnd lucianus fremd
dy heyligen gantz als im
Gamaliel hett kundt getan
vns gedankt auch welches
yeglicher heylig was do
namen sy das heyltuems mit
freydn her aus vns der
pistoff pracht Gamls strassen
mit grosser andacht in die
kirchen zu schon der time
begieng er offt den gottes dienst
vns liess im amem reichen
darch machen vns legt in
mit wirdigkait dar in Gand
strassin ward geloch in den aug
sien vns wars zu wegomachtz
gesundn do wandlat man
dy hochzeyt vns seyt in zwo
weinachtn als er sprach dar
vms das dy hochzeyt grosser
ist als er sprach dann als er
gesundn ward Oder vms hat
man sy zu naycht nach dem
crist tag gelegt warm er was
der erst cristen martrer heim
mach was am grosser fuerst